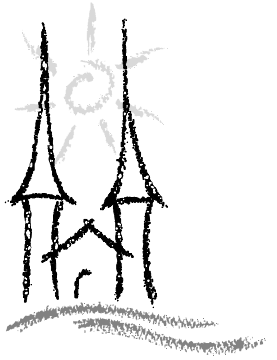


Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 11 November 2019

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Adventszeit!

Aufgalopp in die neue Session

Gölser Husaren feiern mit dem designierten Regentenpaar



Am 9. November 2019 war es endlich wieder so weit: Mit viel Schwung und in bester Karnevalsstimmung sind die Gölser Husaren in die neue Session gestartet. Los ging es mit einem kleinen Umzug. Mit Unterstützung des Musikvereins St. Servatius Güls zogen die Husaren vom Plan aus durch Güls zum Festplatz. Dort war wieder ein zünftiges Biwak aufgebaut. Trotz des kalten Wetters waren viele auf den Festplatz gekommen, um den Start in die Session mitzufeiern. Zufrieden stellte Kommandeur Christian Krey beim Uniformappell fest, dass alle Uniformen top in Ordnung sind und das Husarencorps für die Session gut gerüstet ist. Er ließ eine alte Tradition wieder aufleben und bat die neuen Corps-Mitglieder zum Fahnschwur. Präsident Frank Kreuter präsentierte den gelungenen neuen Sessionsorden. Eine Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft und die silberne Verdienstnadel der Gölser Husaren

erhielten Ralf Ackermann, Christiane Behrens, Stephan Brink, Sylvia Geiß, Frank Knipp, Sonja Knorr, Jürgen Kreuter, Carmen Hegmann-Neuneier, Mario Neuneier, Antonio Yern Pascual, Reiner Stieffenhofer, Claudia Schönberg, Michael Schönberg und Jens Vogt. Nach dem offiziellen Teil wurde dann ausgelassen gefeiert. Bei Döbbecke und Glühwein ließen es sich alle gutgehen. Für prächtige Stimmung sorgten der Musikverein St. Servatius, DJ Jay Pee und die Eifler Band „Die Schlafmützen“. Die Gruppe legte einen Partymix hin, der das närrische Publikum so richtig aus der Reserve lockte. Aber auch hoher Besuch schaute vorbei. Die designierten Tollitäten Prinz Marco I. vom Geisbach und Confluentia Kim mit ihrem Hofstaat der Karnevalsgesellschaft Funken Rot-Weiß-Gold 1946 e. V. gaben sich die Ehre und ließen sich von der guten Stimmung anstecken.



Glühweinduft und Weihnachtsgebäck

Gölser Ortsring lädt ein: Adventsbasar am 1. Advent

Zu seinem 32. Adventsbasar lädt der Gölser Ortsring am 1. Adventssonntag alle Gölser und natürlich auch auswärtige Gäste auf den Festplatz in der Gulisastraße ein. Passend zu dem Weihnachtslied „Alle Jahre wieder“ ist diese Veranstaltung der Gölser Ortsvereine ein fester Bestandteil des Jahresprogramms. Eröffnet wird der diesjährige Basar am 1. Dezember um 11.00 Uhr, wobei Werner Rieger die Basarbesucher auf seinem Keyboard mit weihnachtlichen Weisen unterhält. Das Basarangebot umfasst weihnachtliche Bastel-, Strick- und sonstige Handarbeiten, Weihnachtsschmuck sowie Gebäck und weitere süße Leckereien. Auch der vom SPD-Ortsverein herausgebrachte beliebte Gölser Heimatkalender gehört wieder zum Angebot. Für das leibliche Wohl ist mit Döbbecke, Eintopf, Bratwurst, Pommes, weißem und rotem Glühwein sowie weiteren Köstlichkeiten bestens gesorgt. Neben den Angeboten an den Basarständen auf dem Festplatz gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen in der nahe dem Festplatz gelegenen Begegnungs-

stätte der Kath. Pfarrgemeinde. Ab 15.00 Uhr unterhält der Musikverein St. Servatius mit einem weihnachtlichen Platzkonzert, und der Nikolaus überrascht die jüngsten Basargäste mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken. Für die Kinder steht auch wieder ein Karussell bereit. Eine Fahrt mit dem Nachbau eines alten Dampfkarussells kostet den Nostalgiepreis von 25 Cent. Übrigens: Die Erlöse des Adventsbasars finden seit seinen Anfängen ausschließlich für soziale und kulturelle Zwecke Verwendung. Auf diese Weise sind im Laufe der Jahre etliche 10.000 Euro in die verschiedensten Einrichtungen in Güls geflossen. Besonderer Hinweis für alle freiwilligen Helfer: Der Aufbau des Basars findet am 30. November ab 9.00 Uhr, der Abbau am 2. Dezember ebenfalls ab 9.00 Uhr statt. Der Ortsring möchte darauf hinweisen, dass der untere Teil des Festplatzes offiziell vom 30. November, 8.00 Uhr, bis 2. Dezember nach dem Abbau zum Parken gesperrt ist. Eine rechtzeitige Beschilderung wird erfolgen.

GETRÄNKE MÜLHOFFER
 seit 1904
 KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
 Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
 Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

Abholer-Angebot 25.11. - 30.11.19

fächenerberger
 + Glas GRATIS
 20 x 0,5 L Ltr. 1,29 €/ + Pf. 3,10 € **12,99 €**

SCHLOSS VELDENZ
 6 x 1 L Glas Ltr. 1,32 € + Pf. 2,40 €
 Apfel Orange **7,95 €**

GEROLSTEINER Glas
 6 x 1,5 L Ltr. 0,54 € + Pf. 2,40 € **4,90 €**
 6 x 1 L Ltr. 0,66 € + Pf. 2,40 € **3,99 €**
 Naturell

Königsbacher
 20 x 0,33 L Stubbi Ltr. 1,51 € + Pf. 3,10 € **9,99 €**

RHENSER Mineralbrunnen
 12 x 1 L PET Ltr. 0,40 € + Pf. 3,30 €
 Classic / Medium / Still **4,90 €**

Prinz FEIN-BRENNEREI seit 1886
 41% Alte Himbeere Alte Marille Alte Birne
 Liter **27,- €**

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Sperrung der Servatiusstraße

Die Bahn hat eine Baugrunduntersuchung im Bereich der Bahnunterführung in der Servatiusstraße beauftragt. Die Arbeiten sollen im Zeitraum 18. bis 25. November 2019 ausgeführt werden. Da bei den Arbeiten ein Bohrergerät im Einsatz ist muss die Servatiusstraße an der Ecke Teichstraße im Bereich der Unterführung für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Der Fußgängerverkehr kann den Baustellenbereich passieren. Für die Dauer der Arbeiten wird die Einbahnregelung in der Straße aufgehoben, sodass die Anlieger von der Eiseiligenstraße aus an ihre Grundstücke gelangen. In dieser Zeit ist das Parken am Fahrbahnrand auf beiden Seiten untersagt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

GEFLÜGELHOF hollmann

Frisches Weihnachtsgeflügel jetzt bestellen!

Gans • Gänsebrust • Gänsekeule • Landente • Flugente
 Flugentenkeulen • Flugentenbrust • Kaninchen • Kaninchenrücken • Kaninchenkeulen • Pute • Putenrollbraten • Putenspießbraten • Hähnchen • Poularden • und vieles mehr...

Tel.: 0261 / 41 07 5 • www.gefluegelhof-hollmann.de

Jetzt einsteigen und Probe fahren.

Der neue City-SUV von ŠKODA ist da! Agil wie ein Kompakter und komfortabel wie ein SUV, ist er der ideale Begleiter für den Großstadtdschungel. Auch seine Ausstattung ist wie gemacht für einen urbanen, modernen Lifestyle. Frontradar mit City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fußgängerschutz, zweigeteilte Hauptscheinwerfer, Spurhalteassistent und moderne Konnektivitätslösungen sind schon serienmäßig mit an Bord. Sie möchten ein stylisches Extra? Wie wäre es mit dem optional verfügbaren virtuellen Cockpit? Der Neue ŠKODA KAMIQ passt ganz einfach zu allen, die wissen, was sie wollen. Am besten gleich Probe fahren! ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

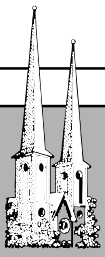
ŠKODA ZENTRUM KOBLENZ LÖHR & BECKER AUTOMOBILE GmbH
 Andernacher Straße 226, 56070 Koblenz
 T 0261 8077-200, www.loehrgruppe.de

DER NEUE ŠKODA KAMIQ.



Ab sofort bei:
Löhr & Becker

Aus der Pfarrgemeinde



Kein „Dumme-Jungen-Streich“!

Am Freitag, 8. November, informierte mich nachmittags eine aufmerksame und verantwortungsbewusste Gölser Bürgerin telefonisch, dass das Gitterrost über dem Schacht neben dem Seiteneingang zur Sakristei verschwunden sei. Wenig später war ich vor Ort und fand das Gitterrost im Schacht auf dem Boden. Es kann nicht versehentlich abgerutscht oder in den Schacht hinein gefallen sein, das Gitterrost wurde vielmehr absichtlich von seinem Platz entfernt und in den Schacht geworfen. Der oder die Täter haben mit ihrem Han-

deln offensichtlich in Kauf genommen, dass Menschen – insbesondere in der Dunkelheit – in den Schacht hineinstürzen und zu erheblichem Schaden kommen könnten. Sie sollten wissen: Es handelt sich hier nicht mehr um einen „Dumme-Jungen-Streich“, sondern um eine Straftat. Samstags half mir dann ein junger Syrer, das Gitterrost aus dem Schacht heraus zu holen und wieder über den Schacht zu legen.

Jürgen Sonntag

Eltern-Kind-Gruppe „Storchennest“ dienstags, 10 Uhr, in der Pfarrbegegnungsstätte

für Kinder zwischen 0 und 2 Jahren
und ihre Mamas, Papas, Omas oder Opas ...

Steffi Riebold - 0171 - 7097131

Pfarrbücherei in der Pfarrbegegnungsstätte, geöffnet donnerstags, 16-18 Uhr



Wilfried Feld

* 2. Mai 1941

† 30. September 2019

Danke

sagen wir für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, für alle tröstenden Worte, Briefe und Aufmerksamkeiten. Besonderer Dank gilt seinem Jahrgang und unserer Nachbarschaft.

Im Namen aller Angehörigen:

Christa Feld

Koblenz-Güls, im November 2019

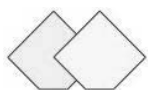


**Rohrreparatur | Hochdruck
Kanal-TV | Rohrortung
Trocknungstechnik**



+49 (0) 261 - 40 92 92

www.rohrreinigung-sattler.de



FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de
oder rufen Sie uns an unter 0261/9818303.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Laub fällt, der Herbst hat auch in unserem Stadtteil Einzug gehalten. Jetzt geht es mit riesigen Schritten auf Weihnachten zu. Man glaubt es kaum, wie schnell doch so ein Jahr vergeht.

In diesen Tagen kommt es immer wieder vor, dass sich Bürger bei mir beschweren, dass einige Stellen in Güls und Bisholder nicht den besten Eindruck hinterlassen. Sie sprechen damit diekehr- und Reinigungspflicht aller Anlieger in ihrem Straßenabschnitt an. In diesem Zusammenhang möchte ich deutlich zum Ausdruck bringen, dass auch in unserem Stadtteil jeder vor seinem Grundstück für Ordnung und Sauberkeit (Reinigungspflicht) zu sorgen hat. So lautet hierzu auch die Aussage der Stadtverwaltung. Ich hoffe diesbezüglich auf ein weiterhin gutes Miteinander und saubere Straßen in Güls. Auch die Sauberkeit unserer Gemarkung lässt oftmals zu



wünschen übrig, man kann es kaum glauben, was da alles illegal entsorgt wird.

Aber, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenden wir uns nun einmal angenehmeren Dingen zu, die in Kürze anstehen. Da wäre z.B. der Adventsbasar des Gölser Ortsrings zu nennen – seit Jahren eine beliebte Veranstaltung, die die Gölser Vereine am 1. Adventssonntag durchführen. Der Reinerlös dieses vorweihnachtlichen Basars wird ausschließlich für soziale und kulturelle Zwecke in unserem Heimatort verwendet. So konnten wir u. a. die Weihnachtsbeleuchtung in der Gulisastraße und auf dem Plan – auch mit Unterstützung von Gölser Geschäftsleuten sowie der Sparkasse und der Volksbank – auf die Beine stellen. An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich allen danken, die diese Maßnahme unterstützt haben. Ein großer Dank gilt auch unserer Feuerwehr

unter ihrem Wehrleiter Reiner Stieffenhofer, die Jahr für Jahr die umfangreiche Arbeit des Auf- und Abhängens der Weihnachtsbeleuchtung durchführt.

Am 22. Dezember diesen Jahres wollen wir auf dem Friedhof unserer Bombenopfer gedenken, denn genau vor 75 Jahren ging über Güls ein schrecklicher Bombenhagel nieder, der über Nacht große Zerstörungen und viel Leid verursachte. Ich glaube, dass wir mit der kleinen Gedenkfeier deutlich machen können: So etwas darf nie mehr passieren! Treten wir alle dafür ein. Die zahlreichen Opfer des 22. Dezember 1944 sind ein Zeichen für das sinnlose Handeln in der damaligen unseligen Zeit. Vielleicht sollten wir uns gerade auch in der heutigen Zeit einmal Gedanken darüber machen, welch ein Irrsinn damals zu viel Schmerz und Leid geführt hat.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr **Hermann-Josef Schmidt**
Ortsvorsteher

Säckeweise Müll gesammelt GRÜNER Spaziergang soll zur Dauereinrichtung werden



Der erst GRÜNE Gölser Spaziergang fand am Samstag, 25. Oktober 2019 statt. Initiiert von den Gölser GRÜNEN, namentlich der stellvertretenden Vorstandssprecherin Birgit Müller, trafen sich zwölf engagierte Gölser Bürger, um sich bei einem Spaziergang am Gölser Moselbogen näher kennenzulernen, neue Ideen für ein grünes und liebenswertes Güls auszutauschen und zu diskutieren – und ganz nebenbei säckeweise Müll von den Wegen und Randstreifen der Straßen aufzuheben.

Tatsächlich stießen sie auf solche Mengen illegal entsorgten Abfalls, dass mehrere Depots am Moselufer angelegt wurden, von wo die Kob-

lenzer Entsorgungsbetriebe den Müll abholen konnten. Aber auch schon die Ausbeute, die am Ende noch mit zu einem zentralen Sammelort gebracht wurde zeigt, dass die Müllentsorgung in der Natur immer noch für viele verantwortungslose Zeitgenossen eine geübte Praxis ist.

Den Beteiligten hat es Spaß gemacht – und so soll die Aktion zu einer Dauereinrichtung werden. Immer am 4. Samstag im Monat will man sich in Zukunft treffen, um die Natur um Güls von Unrat und Müll zu befreien.

Wer sich beteiligen möchte: Der nächste Termin ist Samstag, 23. November um 11.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Jeder ist willkommen!

Seepfadfinder suchen Gastfamilie

Die Gölser Seepfadfinder suchen für einen bolivianischen Pfadfinder eine Unterkunft. Das kann eine Gölser Gastfamilie, ein WG-Zimmer, eine bezahlbare Wohnung oder eine Art Mehrgenerationenhaus sein. Ab Februar 2020 wird der Bolivianer Pablo Rocha Rodriguez nach Güls kommen, um hier seinen Freiwilligendienst zu leisten. Sein Hauptprojekt ist die Einsatzstelle "Haus der Offenen Tür Metternich" und als Nebenprojekt wird er bei den Seepfadfindern in Güls aktiv sein. Die Arbeitszeiten des jungen Mannes sind meist von nachmittags bis abends und an den Wochenenden.



Pablo ist 27 Jahre alt und hat einen Bachelorabschluss in Architektur. Seit seiner Kindheit ist er bei den Pfadfindern in Bolivien aktiv und sein Pfadfinderstamm „Tunari“ in Cochabamba hat nun schon seit 13 Jahren eine enge Partnerschaft mit den Gölser Seepfadfindern.

Organisiert wird sein Einsatz über den Verein SoFiA e.V. (Soziale Friedensdienste im Ausland) des Bistums Trier. Pablo wird für elf Monate, von Februar 2020 bis Ende Januar 2021, in Koblenz bleiben.

Bei Interesse und/oder Fragen bitte bei Anne Rosner von den Seepfadfindern melden: rosner_anne@yahoo.de.

Gölser AWO feiert Herbstfest

Beste Unterhaltung bei Evergreens und Stimmungsmusik

Bei goldenem Oktoberwetter und bester Laune feierte die AWO Güls ihr traditionelles Herbstfest. In der voll besetzten und herbstlich dekorierten Begegnungsstätte begrüßte 1. Vorsitzender Hermann Schäfer die anwesenden Gäste und bedankte sich vor allem bei denen, die durch ihren Einsatz die Voraussetzungen für das Gelingen des Festes geschaffen haben. Bei den „Bäckerinnen“, die seit vielen Jahren für das ausgezeichnete Kuchenbuffet verantwortlich sind, bei den Helferinnen und Helfern in Küche und

Service und allen, die zur Organisation des Festes beigetragen haben. Nicht zuletzt dem Musiker Bernd, der die Gäste bis in den frühen Abend mit Evergreens und Stimmungsmusik bestens unterhalten hat.

Nach Kaffee und Kuchen, Musik und Gesang, einem Abendessen mit Rippchen und leckeren Salaten gab es zum Abschluss bei Bier und Wein noch eine große Polonaise durch die Begegnungsstätte. Die AWO-Familie zeigte wieder einmal, dass sie gemeinsam richtig gut feiern kann!

BSC Güls wählte neuen Vorstand

Cem Ilhan folgt Toni Bündgen im Amt des 1. Vorsitzenden

Ende Oktober fand die Jahreshauptversammlung des BSC Güls im Clubheim am Sportplatz statt.

Der 1. Vorsitzende Toni Bündgen begrüßte die anwesenden Mitglieder. Im Anschluss wurde aus den Abteilungen Badminton und Fußball über das abgelaufene Sportjahr berichtet. Vor allem im Jugendbereich ist der BSC Güls in beiden Abteilungen gut aufgestellt.

Bei der dann folgenden Wahl des geschäftsführenden Vorstandes stellten der langjährige 1. Vorsitzende Toni Bündgen sowie der 2. Vorsitzende Detlev Pilger ihr Vorstandsamt zur Verfügung.

Unter der Führung von Toni Bündgen hat der Verein seine komplette Sportanlage erneuert: der alte Hartplatz wurde in einen Naturrasenplatz umgewandelt, es konnte ein Trainings-Hartplatz und eine Boulebahn errichtet werden, ein Beachvolleyballfeld und ein für alle Gülser zugängliches Kleinspielfeld entstanden.

In diese großen Fußstapfen tritt nun Cem Ilhan, er wurde von der Versammlung einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Im Verein ist Cem Ilhan seit einigen Jahren sportlich bei den Alten Herren und auch darüber hinaus aktiv. Auch im Fußball-

kreis Koblenz ist er schon viele Jahre im Vorstand tätig.

Für das Amt des 2. Vorsitzenden stellte sich Ralf Adams zur Wahl. Auch er wurde einstimmig gewählt. Zur Komplettierung des geschäftsführenden Vorstandes wurden der Kassierer Alexander Hollmann sowie der Geschäftsführer Michael Kreuter in ihren Ämtern bestätigt.

Im Anschluss an die Wahlen wurde Wolfgang „Heino“ Meurisch für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins fand die Versammlung der Fußballabteilung statt. Volker Thomas stand nicht mehr als Abteilungsleiter zur Verfügung. Als Nachfolger wurde der jahrelang aktive Spieler Christoph Schmidt, sowie André Karn als sein Stellvertreter gewählt.

Da die Jugendleitung Fußball kurzfristig zurückgetreten war musste auch hier eine Nachfolge gefunden werden. Der BSC Güls freut sich, Ansgar Hasselberg, Kreisjugendleiter des Fußballkreises Koblenz, für dieses Amt gewonnen zu haben. Zweiter Jugendleiter ist Chris Meyer. Weiter wurden Ralf Fondel und Maik Pflugmacher als Beisitzer für den Bereich Fußball gewählt.



Der neue Vorstand des BSC Güls zusammen mit dem langjährigen ersten Vorsitzenden: (v. l.n.r.) Michael Kreuter, Andreas Spreier (Abteilungsleiter Badminton), Ansgar Hasselberg, Alexander Hollmann, Toni Bündgen, Cem Ilhan, Ralf Adams, Christoph Schmidt und Ralf Fondel. Es fehlen: Pia Schackmann (Jugendleitung Badminton) sowie Maik Pflugmacher.

Weihnachtskonzert des Kirchenchores

Das alljährliche Weihnachtskonzert des Kirchenchores „Cäcilia“ findet am 15. Dezember 2019 um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Servatius statt. Mit dabei sind, wie in den vergangenen Jahren auch, der Kinder- und Jugendchor der Pfarrgemeinde. Außerdem wird erstmals auch die Gülser Gruppe „Zores & Bagaasch“ das Konzert mitgestalten.

Freuen Sie sich also auf ein besonders abwechslungsreiches Programm mit Advents- und Weihnachtsliedern aus aller Herren Länder.

Glühwein-Treff

Im Anschluss an das Konzert veranstaltet der Gülser Familienkreis aus 2013 einen Glühwein-Treff auf dem Vorplatz der Kirche. Gegen eine freiwillige Spende kann Glühwein oder auch Fruchtpunsch genossen werden. Die Gülser Winzer unterstützen diese Aktion mit großzügigen Spenden. Der Erlös kommt dem „Schulgeld für Tansania e.V.“ zugute. Dieses Projekt unterstützt hilfsbedürftige Kinder in Tansania durch die Übernahme der Schulgebühren und ermöglicht so bevorzugt Waisen, Halbweisen und Mädchen eine schulische Ausbildung. Mehr Infos unter schulgeldfuertansania.de

Glühweinfest in Bisholder

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest laden die Antonius-Brüder aus Bisholder am 14. Dezember 2019 ab 16.00 Uhr zum traditionellen Glühweinfest rund um die Kapelle ein. Der Verzehr ist kostenlos. Spenden werden, wie bisher immer, für Bisholder oder soziale Einrichtungen verwendet.

Im Jahre 1019 wurde Bisholder erstmalig urkundlich erwähnt. Aus diesem Anlass – 1000 Jahre Bisholder – gibt die A-cappella-Gesangsformation „Ladies-Surround“ um 17.00 Uhr ein Konzert in der Antonius Kapelle.

Ich hatte einen unvergesslichen, wunderbaren 85. Geburtstag. Von allen Seiten wurde ich gratuliert und mit besten Wünschen für die Zukunft bedacht. Allen sage ich für sämtliche Geschenke meinen allerherzlichsten Dank.

Leider kommt meine Danksagung etwas spät, aber von Herzen. Bleibt alle gesund.

Herzlichst
Karin



Beim Döbbekooche-Essen der CDU Güls hatten sich wieder zahlreiche Gäste im Weinhaus Grebel eingefunden. Nach kurzer Begrüßung durch den Vorsitzenden August Hollmann berichtete Josef Oster, MdB, aus der Bundespolitik. Vor allem die Klimapolitik, innere Sicherheit, Wirtschafts- und Europapolitik sowie die Arbeit in der Berliner Koalition wurden anschließend intensiv diskutiert. Nicht nur die interessanten Ausführungen von Josef Oster, auch der leckere Döbbekooche wurde mit einem kräftigen Applaus bedacht.

Aus dem Gülser Ortsbeirat

Hans Ternes von den GRÜNEN Güls berichtet von der Ortsbeiratssitzung vom 15.10.2019:

Bahnhof – Bürgerhalle – Wochenmarkt – Friedhof: Diese Themen, die im Mittelpunkt der letzten Sitzung des Ortsbeirats Güls standen, spiegeln wichtige Belange der Gülser Bürger wider.

So wurde in der Sitzung gegenüber einem Vertreter des Garten- und Friedhofsamtes, der zunächst die weitere Gestaltung vor allem der Urnengräber auf dem Gülser Friedhof erläuterte, deutliche Kritik am Zustand der Wege und der Gesamtpflege durch die Stadt geübt. Die Stadt müsse in den Bereichen Pflege der Grünflächen, Instandsetzung der Wege und Gewährleistung der Sicherheit und Unfallverhütung ihren Pflichten nachkommen. Schließlich zahle der Bürger einen erheblichen Preis für diese Dienstleistungen und habe damit ein Anrecht darauf, dass das Garten- und Friedhofsamt seinen Pflichten nachkomme, so das Beiratsmitglied Werner Wilbert.

Bezüglich des Bürgerhauses auf dem Festplatz konnte Ortsvorsteher H.-J. Schmidt vermelden, dass der Ankauf des Bühnenhauses durch die Stadt Koblenz unmittelbar bevorstehe, sodass man auch weiterhin

von dem Gelände des Festplatzes als Standort eines Bürgerbegegnungshauses ausgehen könne. Damit war einem Antrag der CDU, in dem u.a. die Auslagerung einer Bürgerhalle auf das ehemalige Stieffenhofergelände angedacht war, der Boden entzogen, weil diese damit argumentiert hatte, dass sich in puncto Bürgerhalle nichts beuge. Es wurde von den anderen Fraktionen und auch von Ortsvorsteher H.-J. Schmidt einmütig kritisiert, dass die CDU mit diesem Vorschlag voreilig und nicht mit dem Ortsbeirat abgesprochen in die Öffentlichkeit gegangen war. Schließlich zog die CDU nach längerer Diskussion ihren Antrag zurück, will sich aber im Stadtrat für einen Ankauf dieses Geländes durch die Stadt Koblenz einsetzen, um der Stadt so die Planungshoheit in diesem Bereich zu sichern, wofür sie die Unterstützung der anderen Ortsbeiratsfraktionen hat.

Einstimmig angenommen wurde ein Antrag der Fraktion Bündnis90/die GRÜNEN, in dem die Stadt aufgefordert wird, dafür zu sorgen, dass am Gülser Bahnhof auch der Bahnsteig Richtung Trier barrierefrei zu erreichen ist. Dies ließe sich durch einen Zugang aus südlicher Richtung ohne große Probleme und Baumaßnahmen verwirklichen. Durch diesen Zugang können dann auch die Bewohner des

Neubaugeländes Güls-Süd schneller auf den Bahnsteig gelangen. Im gleichen Antrag wurde auch eine Sanierung der bestehenden Gebäude (Wände, Bodenbelag) gefordert, die in einem abschreckenden Zustand sind. Auch eine ordentliche Abstellmöglichkeit für Fahrräder im Umfeld des Bahnhofs ist Bestandteil des Antrags, mit dem insgesamt die Rolle des öffentlichen Personennahverkehrs für Güls aufgewertet werden soll.

Weiterhin informierten die GRÜNEN über eine Initiative zur Installation eines Wochenmarktes im Stadtteil Güls. Erste Planungsschritte sind bereits gemacht, erste Verkäufer haben bereits Interesse gezeigt, vor allem sind die Gülser Winzer angefragt, ob man sich auch einen wöchentlichen Weinausschank vorstellen könne, wie dies ja auf den Wochenmärkten in Winningen, Ehrenbreitstein und Lay bereits mit Erfolg praktiziert wird. Gerade von diesem Stand verspricht man sich, dass der Wochenmarkt nicht nur ein Ort der Lebensmittelversorgung wird, sondern auch ein Treffpunkt entsteht, an dem die Gülser Bürger miteinander ins Gespräch kommen können. Über das Vorhaben wird sowohl im Ortsring als auch im Ortsbeirat weiterhin informiert.

Verkauf & Reparatur
TV-KRAEBER
Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5
Tel. 0261/81363
www.iq-tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Wir nehmen
Regionalkreis RheinMosel

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice auch für fremd gekaufte Geräte

www.moehlich.de
FRANZ - JOSEF
MÖHLICH
SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK

• Bad • Heizung
• Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

Für Güls und Bisholder im Stadtrat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nach mehreren Gesprächen mit Verantwortlichen der Bundesbahn u.a. dem Bahnbevollmächtigten Dr. Vornhusen konnte ich den Neuanstrich der Bahnstation Güls für das Frühjahr 2020 vereinbaren. Von Seiten der Bahn wurde hierbei stark kritisiert, dass es in der Vergangenheit wiederholt zu Schmierereien und Beschädigungen gekommen sei. Die Bundesbahn AG sei aufgrund der relativ geringen Fahrgastzahlen nicht verpflichtet, regelmäßig für einen besseren Zustand zu sorgen. Nun liegt es an den Nutzern, dass ab dem Frühjahr der verbesserte Zustand der Stationen möglichst lange erhalten bleibt. Wir sollten also alle aufmerksam sein, wenn es wieder zu Vandalismus kommen sollte. Wer ein solches Verhalten beobachtet, kann durchaus Namen nennen, da hier Gemeinschaftsgut mutwillig zerstört



oder beschädigt wird. Ansonsten gibt es positiv zu berichten, dass die Verwaltung der Stadt Koblenz, die angespannte Situation der KiTa Güls im Blick hat und mehrere Möglichkeiten der Erweiterung gegenwärtig prüft und kurzfristig für Abhilfe sorgen will. In einem weiteren Prüfungsverfahren befindet sich der Standort des geplanten Dorfgemeinschaftshauses. Ich persönlich bevorzuge den ursprünglich geplanten Standort am ehemaligen Moseltanz-Palast. Aber auch der Standort Stiefenhofer-Gelände wäre denkbar. Nur sollte man gut überlegen, ob dort im Verbund auch ein neuer Discounter angesiedelt werden sollte. Wir haben mit dem Rewe Markt eine ausgezeichnete Nahversorgung und

außerdem ein Unternehmen, dass der Gülser Vereinswelt sehr wohlgesonnen ist. Ob sich zwei Lebensmittelanbieter dauerhaft in Güls halten können, wage ich zu bezweifeln. Abschließend möchte ich alle Gölserinnen und Gölser und natürlich alle Bewohner aus Bisholder zum Adventsbasar am 1. Dezember herzlich einladen - und natürlich sind auch alle Gäste aus Moselweiß und den anderen Koblenzer Stadtteilen willkommen. Es ist schon beispielhaft, wie sich unser Stadtteil und hiermit die Vereine präsentieren und eine wunderschöne Stimmung schaffen. Also, für den Einstieg in den Advent unbedingt den Adventsbasar einplanen! Selbstverständlich werden wir dann an unserem Glühweinstand auch wieder den traditionellen Jahreskalender verkaufen.

Ihnen und euch allen eine gute Zeit Ihr und euer **Detlev Pilger**



Die diesjährige Sängerkarawane führte die rund 20 Sänger des MGV „Moselgruß“ Güls in den Bayerischen Wald.

Zu Gast im Bayerischen Wald

Sängerkarawane des MGV „Moselgruß“ Güls

Für die Sänger des MGV „Moselgruß“ aus Güls, ist die Sängerkarawane, die alle zwei Jahre stattfindet, immer wieder einer der Höhepunkte im Vereinsleben. Für das Jahr 2019 hatten sie sich den Bayerischen Wald als Ziel ausgesucht. Früh am Morgen des 10. Oktobers ging es über die Autobahn in Richtung Regensburg. Natürlich wurde auch bei einer ersten Rast wieder die Verpflegungskiste mit Wurst, Weck und Bier ausgepackt um die Sängerkehlen zu stärken. Zielort war Patersdorf, unweit vom Großen Arber im Bayerischen Wald gelegen. Das Hotel mit Gasthof bot den Sängern schon am ersten Abend Gelegenheit, sich mit bayerischen Schmankerln und regionalen Biersorten vertraut zu machen, um den Reisetstress ein wenig abzubauen. Der zweite Tag begann mit einer Rundreise durch den Nationalpark Bayerischer Wald und einer Seilbahnfahrt auf den „Großen Arber“, dem dominierenden Berg im Bayerischen- und Böhmerwald mit einer Höhe von 1456 Metern. Auch ein Besuch einer Glasbläserei durfte natürlich nicht fehlen. Im kleinen Glasparadies Weinfurter

in Arnbruck in der Nähe von Zwiesel hatten die Sänger Gelegenheit, die Arbeit der Glaskunstbläser im laufenden Betrieb zu bewundern. Über den bekannten Wintersportort Bodenmais ging es zurück zum Hotel, wo am Abend noch ein besonderes Highlight bevorstand. Die Organisatoren der Fahrt hatten den Chor aus dem Nachbarort Busmannsried zu einem gemütlichen Abend eingeladen. Gesangsdarbietungen der beiden Chöre und einige bemerkenswerte Soloeinlagen ließen den Abend zu einer Runden Sache werden. Am folgenden Tag ging es über Regensburg nach Passau um dort die Sehenswürdigkeiten der „Drei-Flüsse-Stadt“ aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten, erst einmal von oben, von der „Veste Oberhaus“ hoch über Passau gelegen, dann mit dem Schiff von der Donau aus den Blick genießen und anschließend bei einem Stadtrundgang vertiefen. Der Besuch des Passauer Doms mit der größten Orgel der Welt, die 17974 Pfeifen bei 233 klingenden Registern hat, war beeindruckend. Leider war die Zeit in Passau eng bemessen, da die Gölser Sänger am

TONI MÜLLER
SEIT 1611
Am Mühlbach 96 · 56072 Koblenz
Telefon: 02 61 / 40 88 08
www.weingut-toni-mueller.de

PAKET „Prämiert“

Dieses Paket ist ein echter Hochkaräter: Alle sechs Weißweine aus dem Premiumsegment wurden aktuell ausgezeichnet. Das nennen wir einen goldenen Herbst!

- 2018 Riesling „S“ trocken
- 2018 Riesling „Alte Reben“ trocken
- 2018 Gewürztraminer Spätlese
- 2018 Weißburgunder Spätlese
- 2018 Kerner Spätlese fruchtig
- 2018 Riesling Spätlese fruchtig

6 x 0,75 l Flasche für nur 50 Euro

CDU: Versammlung für alle Bürger

Die CDU Güls lädt ihre Mitglieder und interessierte Bürger am Mittwoch, 20. November um 19.00 Uhr ins Weinhaus Grebel ein. Besprochen werden Themen aus Güls und dem Stadtrat, Koblenzer Wirtschaftsthemen und Interessantes aus der Bundespolitik. Vorsitzender August Hollmann, die Stadträte Mark Scherhag und Karl-Heinz Rosenbaum, sowie Josef Oster (MdB) berichten und stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Durch eine offene Aussprache über verschiedene Themenbereiche kann weiterhin vertrauensvoll für Güls, Bisholder und Koblenz etwas bewegt werden.

SPD verkauft Gölser Kalender

Zum Adventsbasar am 1. Dezember startet die SPD an ihrem Glühweinstand wie in den Jahren zuvor den Verkauf des beliebten Kalenders, der mit neuen Gölser Motiven von früher und heute gespickt ist. Danach sind die restlichen Exemplare im Ortsvorsteherbüro, bei der Sparkasse und bei DUO Schreibwaren erhältlich.

brockmann

IHRE KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!

SCHADENGUTACHTEN

HAUPTUNTERSUCHUNGEN

BEWERTUNGEN

ARBEITSSICHERHEIT

kostenfreie Rufnummer 0800 - 50 50 112
www.ing-brockmann.de

DIE Prüfstelle in Ihrer Nähe!

KOBLENZ
Beatusstraße 20
(im Hause Mercedes)

MÜLHEIM-KÄRLICH
Florinstr. 8-16
(im Hause Zender)

KOTTENHEIM
August-Horchstr. 5
(Hauptsitz)

brockmann
Kfz-Sachverständige

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner

Ode an die Freude und Shalom

Kirchenchor Cäcilia auf großer Berlinfahrt

Dass Thomas Oster Dirigent und Leiter des Kirchenchores Cäcilia der Pfarrgemeinde St. Servatius ist hat für die Sängerinnen und Sänger mindestens zwei besondere Vorteile. Erstens können sie sich immer an lehr- und abwechslungsreichen Chorproben und erfolgreichen Konzerten erfreuen. Zweitens können Sie in den Genuss einer besonderen Berlinfahrt kommen, wenn der Bruder des Dirigenten, CDU-MdB Josef Oster, den Chor zu dieser Fahrt einlädt. Und nach der entsprechenden Einladung nutzten dieses Angebot 40 Chormitglieder mit und ohne Lebenspartner und fuhren vom 18. bis 21. September unter der Leitung des Koblenzer Büroleiters von Josef Oster, Patrick Becker, in die Bundeshauptstadt. Das an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Zug ausgeteilte Programm versprach abwechslungsreiche Tage und bereichernde Erlebnisse. Besondere Programmpunkte waren u.a. das überaus interessante Gespräch mit einem Abteilungsleiter im Auswärtigen Amt und der Besuch des Denkmals für die ermordeten Juden

Europas. Interessant und aufschlussreich waren auch die Besichtigung des Plenarsaals im Reichstagsgebäude und das anschließende Gespräch mit dem Koblenzer Bundestagsabgeordneten. Josef Oster stellte sich engagiert und kompetent den vielen aktuellen Fragen der politisch interessierten Choristen, die sich an diesem Tag besonders um die Thematik der gleichzeitig stattfindenden großen „Fridays for Future“-Demo drehten. Dass das Thema „Europa“ an diesem Tag in Berlin nicht zu kurz kommen sollte, dafür sorgte dann der Kirchenchor. Im an den Reichstag angrenzenden Paul-Löbe-Haus wurde die Chorfassung der Europahymne „Ode an die Freude“ und anschließend das Friedenslied „Shalom“ zu Gehör gebracht. Und so konnten die Sänger zumindest musikalisch etwas zu der Einmütigkeit und Harmonie Europas beitragen. Vor allem aber wollte der Kirchenchor mit den Liedbeiträgen Josef Oster einen besonderen Dank für die Einladung und die vielen schönen Erlebnisse in Berlin übermitteln.

Roland Klein



Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer

ElectronicPartner
ELEKTRO-HAUSHALTER, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE



Allerheiligen – Allerseelen – Traurige Novembertage - der Gang zu den Gräbern. Auf den Friedhöfen wird jeder ernst und still, es werden Kerzen angezündet und wir gedenken der Toten. Diese Stimmung zeigt der Koblenzer Künstler Philipp Dott (1912-1970) in dieser Tusche-Zeichnung 47 x 33 cm, die uns die Sammlerin Marita Warnke zugesandt hat.

Dein Augenblick
Kosmetik | Eyelash-Extensions | Nageldesign
Medizinische Fußpflege

20%
IM DEZEMBER*

*Auf alle Kosmetikdienstleistungen und Fußpflege bei unserer neuen Mitarbeiterin.

**Neue Mitarbeiterin
ab dem 1. Dezember.**

Dein Augenblick · Kosmetikstudio
Planstraße 13 · 56072 Koblenz · T. 0176 - 60498103



„Wir kommen immer gerne nach Koblenz, denn die Stimmung der Skaterfamilie hier an Rhein und Mosel gefällt uns ganz besonders. Der mit rollende Musikwagen spielt die Sommerhits, die Teilnahme ist kostenlos, sowie das frische Obst und die Getränke, die in den Pausen angeboten werden. Einfach Klasse!“, sagt Teilnehmerin Margit aus Bonn. Viele kommen mit der gesamten Familie, auch Opa und Oma sind dabei. Denn die Mosel-Skater bieten selbst für die Kleinsten die sogenannte Kinder-Skatenight an. Danach starten dann die Erwachsenen, während die Großeltern auf die Kleinsten aufpassen.

SPD hört zu: Gülser sorgen sich um Kita, Jugend & Co.

Leiter des Jugendamtes steht Gülser Bürgern Rede und Antwort

Die SPD in Güls hatte im Oktober wieder zu ihrer zweimal im Jahr stattfindenden Bürgerversammlung „SPD hört zu“ ins Weingut Lunnebach eingeladen. Der Fokus lag diesmal auf dem Thema „Kinder und Jugend in Güls“.

Der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende Toni Bündgen hatte den Leiter des Jugendamtes, Peer Pabst, eingeladen, damit dieser zu den Problemen und Hintergründen der Verwaltungsorganisation Stellung beziehen konnte.

Den über 30 anwesenden Bürgerinnen und Bürgern erläuterte der Fachmann zunächst den Sachstand zur aktuellen Kita-Situation in Koblenz. Die Gülser waren jedoch nicht nur zur Veranstaltung gekommen, um sich aus erster Hand zu informieren, sondern auch um mit ihren Problemen in der Politik Gehör zu finden. So klagten die Anwesenden zunächst über die Personalsituation der Kita Rappelkiste: Durch einen erhöhten Krankheitsstand mussten wiederholt Eltern und Großeltern einspringen, die Kinder wurden bei Schließung einer Gruppe zu Hause betreut. Diese Vorfälle bedauerte auch das Jugendamt, wie Pabst zugeht und erläutert, dass zur Zeit drei Springer-Kräfte zur Verfügung stehen, eine Aufstockung könne er für 2020 in Aussicht stellen. Zur Prüfung auf strukturelle Verbesserungen seien nun auch Fachberater zur Supervision hinzugezogen worden. Neben Kritik an der aktuellen Situation wurde jedoch auch Lob geäußert: „Nicht die Erzieher sind an der Misere Schuld.“ Im Gegenteil: die Erzieherinnen und Erzieher haben sich vorbildlich eingebracht, „um den Laden am Laufen zu halten“.

Die Diskussion schwenkte dann zum Thema Jugend. Die Öffnungszeiten des Jugendraums sollen demnächst angepasst und die professionelle Betreuung intensiviert werden. Allerdings würden die Jugendlichen das Angebot der Sozialarbeiter und Sozialpädagogen oft nicht in Anspruch nehmen. Pabst wird intern klären, ob die Jugendamts-Mitarbeiter offensiver auf die Jugendlichen zugehen können. Die Vorkommnisse der Vergangenheit mit aggressiven, Flaschen werfen-

den Jugendlichen und Sachbeschädigungen haben sich in der Zwischenzeit glücklicherweise nicht wiederholt. Herr Pabst wies darauf hin, dass bei weiteren Problemen das Jugendamt jederzeit zur weiteren Beratung angesprochen werden kann.

Zum Vorschlag eines eigenen Streetworkers für Güls führte Toni Bündgen aus, dass ein solcher Antrag zwar intern beraten wurde, aber aufgrund der noch viel problematischeren Situation in anderen Stadtteilen nicht erfolgreich wäre. Im Ortsbeirat soll zu dieser Thematik fraktionsübergreifend zu alternativen Möglichkeiten diskutiert werden. Die Veranstaltung wurde auch genutzt, zu weiteren Gülser Themen wie z.B. Spielplatzneubau, Verkehrssituation Gulisastraße und Mühlbach, Dorfgemeinschaftshaus oder Stiefenhofer-Gelände zu diskutieren und den aktuellen Sachstand zu erfahren. Zum leidigen Thema der illegalen Müllentsorgung in unserer Gemarkung konnte der Ortsvorsteher berichten, dass das Umweltamt eingeschaltet sei und sachdienliche Hinweise gefunden habe, so dass zumindest einige Um-

weltsünder in der nächsten Zeit wohl zur Verantwortung gezogen werden könnten.

Von verschiedenen Bürgern wurde Frust geäußert, dass die Politik keine zufriedenstellende Lösung für die angespannte Verkehrssituation umsetze. Von Seiten der Verwaltung wurde der Ortsvorsteher schon öfter damit abgewiesen, dass ihr keine Probleme gemeldet würden und somit keine negativen Fallbeispiele vorliegen.

Abschließend versprach der Vorsitzende Detlev Pilger, die Veranstaltungsreihe „SPD hört zu“ fortzusetzen. Da bei manchen Themen der Eindruck entstehen könne, die Politik tue nichts, soll dabei in Zukunft mehr darauf eingegangen werden, was in der Zwischenzeit gemacht und umgesetzt wurde bzw. aus welchen Gründen Anträge noch nicht gestellt sind oder wo die Schwierigkeiten bei der Umsetzung liegen.

Insgesamt zeigte die Bürgerversammlung, dass unser Güls ein sehr lebendiger Stadtteil mit vielfältigen Potentialen ist. Es gibt viel für unsere Kommunalpolitiker zu tun.



Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt (2. v. r.) im Dialog mit den Gülser Bürgern, dem Ortsvereinsvorsitzenden Detlev Pilger und seinem Stellvertreter Toni Bündgen (v. l.).

Gülser-Mosel-Skater: Auf Rollen unterwegs

Sportlich oder gemütlich – für jeden ist das Richtige dabei

Den Verein Gülser-Mosel-Skater e.V. kennt man nicht nur in Koblenz, sondern weit über die Stadtgrenze hinaus. Mit seinen zurzeit 200 Vereinsmitgliedern organisieren die Mosel-Skater schon viele Jahre die, auch bei Teilnehmern aus Bonn, Köln und sogar Hamburg, beliebten Koblenzer Schängel-Skatenights.

Aber nicht nur im Sommer sind die Mosel-Skater aktiv. In der dunklen Jahreszeit heißt es „Ausbilden und Technik verbessern“. Dann zieht es die Mosel-Skater zum wöchentlichen Training in die Sporthalle Fort Konstantin. Der Verein hat acht Leistungsgruppen. Jeder, ob Anfänger oder Fortgeschritten, findet hier seine ideale Trainingsgruppe. Mal sehr sportlich, mal gemütlich. Skaten mit anderen macht viel mehr Spaß als alleine. Aus diesem Grund haben die Mosel-Skater auch eine Familiengruppe. Hier flitzen die Kleinsten gemeinsam mit ihren Eltern durch Pylonen, Skaten rückwärts und lernen schnell und spielerisch das sichere Bremsen.

Nachwuchsprobleme gibt es bei den Mosel-Skatern glücklicherweise nicht.

Die Kinder- und Jugendgruppen sind sehr gut besucht. „Das liegt unter anderem daran, dass wir die Jugendlichen früh ausbilden, damit sie in der Lage sind, Trainingsabschnitte selbstständig zu leiten“, sagt Helmut Pesch, der erste Vorsitzende des Vereins und Ausbildungsleiter Inlineskaten beim



Rheinland-Pfälzischen Rollsport- und Inline Verband. Außerdem haben die Kinder und Jugendlichen bei den Mosel-Skatern die Möglichkeit, das Vereinsleben aktiv mitzugestalten, sagt die Trainerin der Kindergruppen Andrea Hamacher. „Sie können im Jugendrat ihre Ideen und Wünsche äußern und dann, bei der Organisation und Umsetzung mithelfen.“

Und wem das alles nicht spektakulär genug ist, der geht zu den Inlineskatern, trainiert von Kathrin Pesch, der Jugendwartin des Vereins. Inlineskating ist die Kombination von spaßigem Basketball und schnellem Inlineskating. Mit einigen Grundkenntnissen im Inlineskating ist diese Sportart leicht zu erlernen. Die Körpertäuschungen und Sprünge eines Basketballers und die ruhig gleitenden Bewegungen eines Skaters machen diese Basketball-Variante so spektakulär und interessant!

Wer selbst mal aktiv am Training bei den Mosel-Skatern mitmachen möchte, kann sich unter helmut_pesch@gmx.de anmelden. Weitere Infos unter: www.mosel-skater.de



Auch in diesem Jahr war die AWO Tanzgruppe wieder zum Oktoberfest im Seniorenheim Theresiahaus in Metternich eingeladen. In dem herbstlich geschmückten Saal herrschte eine lockere und fröhliche Stimmung. Die Damen der Tanzgruppe bedankten sich mit mehreren flotten Tanzeinlagen, passend zum Oktoberfest und ernteten großen Beifall. Der Alleinunterhalter Icke sorgte für ausgelassene Stimmung und animierte zum Schunkeln, Singen und Jodeln. Zum Abschluss des gelungenen Spätnachmittags wurden alle mit Zwiebelkuchen und Federweißer verköstigt. Die Hausbewohner freuen sich schon auf den nächsten Tanzauftritt im Dezember. Die AWO Tanzgruppe würdige sich sehr über neue tanzfreudige Damen freuen. Auskunft bei: G. Baltes 0261/46630 und A. Rochelmeyer 0261/17670.

Apfelfest im Kindergarten

Kinder, Eltern und Erzieher feierten in der Kita Rappelkiste



Alles drehte sich um das Thema Apfel. Das Apfelfest begann am Nachmittag mit einem tollen Apfelled, welches die Kinder in den Wochen zuvor mit den Erzieherinnen und Erziehern einstudiert hatten und auf der Bühne zum Besten gaben. Die Vorschulkinder präsentierten sogar einen Apfel-Rap. Es gab überall Äpfel zum Naschen und an dem reichhaltigen Kuchenbuffet mit Apfelkuchen und vielem mehr konnte man sich mehr als satt essen. Im ganzen Kindergarten wurden Spiele rund ums Thema Apfel gespielt und die Kinder hatten viel Spaß beim Strumpfkegeln, beim Leiterwurf und beim Apfel-Fischen. Gegen Abend gab es noch leckeren Zwiebelkuchen und weitere herzhaft Leckereien. Dank der vielen helfenden Hände und der gelungenen Organisation der Erzieher und Erzieherinnen wird dieses wunderschöne Fest noch lange in Erinnerung bleiben.



Moselgrußsänger feierten in der Begegnungsstätte

Musikalischer Jahresausklang mit der gesamten Chor-Familie

„Familienabend“ nur ein Begriff – mit Sicherheit nein. Für einen reinen Männerchor bietet es sich zum Jahresabschluss immer wieder an, neues Liedgut vorzustellen und mit Ehefrauen, Freunden und Bekannten gemeinsam einen vergnüglichen Abend zu verbringen und das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen. Da die Feier unter dem Motto ein „Bayrischer Abend“ stand, durfte zu Beginn der klassische Schweinsbraten mit Rotkraut nicht fehlen. Vom guten Essen gestärkt, zeigten die Moselgrußsänger bei einem ersten gekonnten Auftritt unter Leitung von Tristan Kusber, was sie so alles dazu gelernt haben. Die Kulisse der Sänger bot dann auch einen würdigen Rahmen, zwei verdiente Sänger für 40 Jahre aktiven Chorgesang auszuzeichnen. Das Vorstandsmitglied des Kreischorverbandes Koblenz, Ingo Schönborn, würdigte das Engagement von Reiner Hommen, der 16 Jahre Schriftführer des MGV „Moselgruß“ Güls war und bis heute immer noch als Vize-Chorleiter dem Verein zur Verfügung steht. Helmut Weber, der zweite zu Ehrende, hätte im Verein „eine wichtige Position“, so Ingo Schönborn, denn „der Archivar sei so etwas wie die gute Seele eines jeden Gesangsvereins“. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war ein Überraschungsgast. Dem 2. Vorsitzenden des Vereins, Werner Alsbach, war es gelungen den „Singen den Koblenzer Karnevalsprinzen“ aus dem Jahre 2012 für einen Soloauftritt zu gewinnen. Unter Begleitung von Tristan Kusber am Klavier zeigte Ste-

fan Strunk, dass er auch außerhalb von Karneval seinen Mann steht. Mit Liedern wie; Karo Mio Ben und der Hymne A-LA –NUIT sowie seiner Interpretation zu „Confluentes my way“, begeisterte er die vielen gut gelaunten Zuhörer. Da war eine Zugabe natürlich angebracht. Mit dem weltweit bekannten Lied „Die Rose“ von Amanda McBroon, aus dem Jahre 1979 setzte Stefan Strunk einen gelungenen Abschluss. Ein weiterer Auftritt der Sänger des MGV „Moselgruß“, die mit dem Bajazzo einen flotten Sängermarsch und der „Knopf am Hosenbund“ einige flotte Chorwerke zum Besten gaben, hob noch einmal die Stimmung der Moselgrußfamilie. Zwischenzeitlich sorgte Alleinunterhalter „Sound mit Klaus“ für den richtigen Schwung, was einige Gäste doch noch einmal zum Tanzen ermutigte. Ein Auftritt der Gölser

„Nachwuchssänger“, die u.a. die Wildecker Herzbuben, mit ihrem Erfolgshit „Herzilein“ komisch-satirisch nachahmten und von Tristan Kusber am Klavier begleitet wurden, passte zu einem stimmungsvollen Abend. Was wäre der Familienabend der Sängerfamilie ohne ihre einzigartige Tombola. Der Vorsitzende des MGV „Moselgruß“ Friedhelm Hommen bedankte sich bei allen Sponsoren, die es immer wieder möglich machen, dass der Verein die Tombola so gut bestücken kann. Ein besonderes Dankeschön galt in diesem Zusammenhang der Familie Alfred und Edith Helm, die wie auch in vielen Jahren zuvor, diese tolle Tombola in viel Kleinarbeit zusammengestellt hatte. Ein volles Haus, ein schöner Abend, zufriedene Gäste, also ein gelungener Jahresausklang des MGV „Moselgruß“ 1892 Güls.



Ehrung für 40 Jahre aktiven Chorgesang: Helmut Weber, Ingo Schönborn, Reiner Hommen und der Vorsitzende des MGV „Moselgruß“ Friedhelm Hommen (von links).

Deutschlands Spitzenwinzer wurden geehrt

Gölser Weingut Toni Müller erhält zum sechsten Mal Bundesehrenpreis des BMEL



Bundesehrenpreis für Weingut Toni Müller: Ministerialdirektorin Dr. Katharina Böttcher (BMEL) überreichte gemeinsam mit DLG-Präsident Hubertus Paetow (r.) in Anwesenheit der Deutschen Weinkönigin Angelina Vogt Medaille und Urkunde an Julia und Thomas Müller. Foto: DLG

Das Weingut Toni Müller ist vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) wieder mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichnet worden. Der Bundesehrenpreis ist die höchste Auszeichnung, die deutsche Wein- und Sekterzeuger für ihre

Qualitätsleistungen erhalten können. Der Betrieb hatte zuvor im Rahmen der Bundesweinprämierung der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) eines der besten Gesamtergebnisse erzielt und erhielt den Bundesehrenpreis zum insgesamt sechsten Mal. Das

Weingut Toni Müller konnte als einziger Betrieb des Anbaugesbietes Mosel die begehrte Auszeichnung entgegennehmen und zählt somit zu Deutschlands Spitzenwinzern. Während einer feierlichen Preisverleihung am 14. Oktober in Heilbronn überreichte Ministerialdirektorin Dr. Katharina Böttcher (BMEL) gemeinsam mit DLG-Präsident Hubertus Paetow in Anwesenheit der Deutschen Weinkönigin Angelina Vogt Medaillen und Urkunden an die Preisträger. „Mit ihrem Streben nach Qualität von der Rebe bis zum Glas setzen die Bundesehrenpreisträger Maßstäbe für die gesamte Branche“, betonte DLG-Präsident Hubertus Paetow in seiner Laudatio. Die DLG-Bundesweinprämierung ist der führende Qualitätswettbewerb für deutsche Weine und Sekte. Eine besondere Herausforderung: Alle Weine müssen sich im Vorfeld durch Erfolge bei der amtlichen Qualitätsweinprüfung und der jeweiligen Gebietsweinprämierung für die Teilnahme an der Bundesweinprämierung qualifizieren. Die DLG testet in vier Prüfrunden jährlich rund 4.000 Weine und Sekte aus allen deutschen Anbaugesbietern. Testergebnisse und weitere Informationen unter: www.dlg-bwp.de

HEIZUNG · SANITÄR

MÖHLICH-RATH

GMBH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

Internet · Vernetzung · EDV-Betreuung

Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Website Monitoring / Lasttests
- Optimierung Ihrer Homepage
- Unix- / Linux-Programmierung
- Optimierung Ihrer E-Mail
- Server Housing / Linux Server
- EDV-Betreuung Firmen / privat
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261/45792

www.koblenz-net.de

Gestalten Sie Ihre Zeitung mit!

Einfach Beitrag senden an:

goelser-blaettche@gmx.de

BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic

56333 Winnigen
Tel: 02606-9619464
www.becker-systems.de

Fahrzeugdiagnostik und Reparaturen an der KFZ-Elektrik / Elektronik
▲ Service an Elektro- und Hybrid Fahrzeugen ▲

Fahrzeugdiagnose
Systemanalysen
Messungen Aktuatorik

Messungen Sensorik
Sondereinbauten
Reparatur Mikroelektronik



Ein prächtiges Martinsfeuer wurde auf dem Heyerberg abgebrannt. Vielen Dank den Heimatfreunden Güls, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Musikverein und den Gölser Winzern für das Stück heimatliches Brauchtum.

Spendensammlung für den Volksbund

Alljährlich im Herbst führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. seine Haus- und Straßensammlungen durch. Der Volksbund übernimmt im Auftrage der Bundesregierung Aufgaben rund um die Erfassung, den Erhalt und die Pflege der Gräber deutscher Kriegstoter im Ausland, sowie der Zusammenarbeit auf internationaler Ebene. Zudem engagiert sich der Volksbund für die Begegnung junger Menschen aus aller Welt an den Grabstätten und wirkt in der schulischen und außerschulischen Jugend- und Bildungsarbeit.



Einer schönen Tradition folgend, bedankten sich die Gölser Husaren mit einem Dankeschönabend bei ihren Aktiven für ihre tatkräftige Unterstützung in der letzten Session. In diesem Jahr hatte der Vorstand in die Eicherhalle eingeladen. Dort warteten auf die Aktiven jede Menge Getränke und leckeres Essen. Präsident Frank Kreuter begrüßte alle und bedankte sich herzlich bei allen für den tollen Einsatz und das hohe Engagement in der letzten Session. Als kleines Dankeschön erhielt jeder eine Husaren-Sonnenbrille. So kann der nächste Rosenmontag mit viel Sonnenschein kommen, die Husaren sind bestens gerüstet.

Querbeet - Musik aus aller Welt

Stehende Ovationen für „Zores&Bagaasch“



„Querbeet“ hieß das Programm, das die Gölser Formation „Zores&Bagaasch“ an einem Sonntag im Oktober in der evangelischen Kirche in Güls darbot. Das Ensemble hatte sich zur Aufgabe gestellt, Querverbindungen zwischen Liedern unterschiedlichster Herkunft herauszuarbeiten. Das in großer Zahl herbeigeströmte

Publikum – die Kirche war randvoll – lauschte in höchster Konzentration und konnte klar erkennen, wie bei aller Unterschiedlichkeit auch Gemeinsames zwischen klagenden Klezmerstücken und ans Herz rührenden Liedern der Roma deutlich hervortrat oder was feurige argentinische Tangoweisen mit rasanten Jazzmelodien aus Nordamerika verbindet. Der Walzer von Schostakowitsch zeigte dann abschließend auf, wie sich die klassische Musik des 19. und 20. Jahrhunderts aus all diesen verschiedenen Quellen speiste. Stehende Ovationen des Publikums bestätigten den Musikern, dass ihr Plan aufgegangen war, und zwangen sie am Ende zu mehreren Zugaben aus ihrem variationsreichen Programm. Der Hinweis auf das nächste Auftreten der Gruppe in der katholischen Kirche in Winnigen am 29. November 2019 im Rahmen der Veranstaltung „Winnigen im Lichterglanz“ wurde vom begeisterten Publikum mit großem Interesse zur Kenntnis genommen.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe
AWO-Haus Güls, Eiseheilgenstraße 14

Gruppentreffen
jeden Montag (außer feiertags)
1. Gruppe 16.30 - 18.00 Uhr
2. Gruppe 18.30 - 20.30 Uhr

jeden 1. Montag im Monat
Großgruppe 18.00 - 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info



Tom Astar im Café Hahn – Heimspiel für unseren Gemeindeförderer Manfred Stumm, der schon viele Konzerte des erfolgreichen Sängers in ganz Deutschland besucht hat. Egal ob Geiselwind, Wetzlar, Rheinböllen, Kassel oder Essen, dem Manni ist kein Weg zu weit. Umso schöner ist es, ein Gastspiel von Tom Astar in Güls zu besuchen. Natürlich durfte auch ein gemeinsames Foto nicht fehlen.

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuzer
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41

Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Statistisches Jahrbuch online

In einem neuen, funktionalen Design präsentiert sich das aktuelle Statistische Jahrbuch der Stadt Koblenz. Herausgegeben von der Kommunalen Statistikstelle hält das Nachschlagewerk auf über 350 Seiten auch in seinem 22. Jahrgang ein breites Spektrum an thematisch gegliederten Sach- und Hintergrundinformationen über die Rhein-Mosel-Stadt für seine interessierten Leserinnen und Leser bereit, beispielsweise Bevölkerung, Soziales, Bauen und Wohnen, Tourismus oder Wirtschaft und Arbeit. Die tabellarisch oder graphisch aufbereiteten Sachverhalte werden aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet. Ein besonderes Augenmerk wird auf das Berichtsjahr 2018 gelegt. Auf der Basis von Zeitreihen kann der aktuelle Stand in Bezug auf die zeitliche Dynamik eingeordnet werden. Ebenso interessant ist die räumliche Differenzierungsebene: Wie unterscheiden sich die Sachverhalte im Vergleich der 30 Koblenzer Stadtteile? Wo steht Koblenz im Vergleich zu den benachbarten Landkreisen, den übrigen Oberzentren des Bundeslandes oder ausgewählten Städten vergleichbarer Größe im gesamten Bundesgebiet? Das Statistische Jahrbuch 2019 steht im Internet als pdf-Dokument unter www.statistik.koblenz.de auch kapitelweise zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Tel. 0261/42302

cafehahn.de
facebook.com/cafehahn

13.11. - 23.12.
WEIHNACHTSVARIETÉ
„HALS ÜBER KOPF“

28.12. JAHRESEND KABARETT
29.- 31.12. QUEENKINGS

02.01. GÖTZ WIDMANN
03.01. HAMBURG BLUES BAND
04.01. CAFÉ HAHN IM TAKT
05.01. COMEDY CLUB
07.01. & 08.01. CAVEMAN
10.01. BLIZZARD OF OZZ MY TALLICA
11.01. MAFFAY PUR
12.01. HANS WERNER OLM „HAPPY AUA!“
15.01. RUDELSINGEN
16.01. LIVING THEORY LINKIN PARK TRIBUTE
17.01. KRAAN
18.01. STINGCHRONICITY
19.01. NICOLE JÄGER

FESTUNG EHRENBREITSTEIN
14.11. DER POSTILLON
15.11. GERNOT HASSKNECHT
17.11. KINGA GLYK
11.01. LARS REICHOW „FREIHIET“
12.01. ÖZCAN COSAR „COSAR NOSTRA“

27.11. - 31.12.
FESTUNGSVARIETÉ
„HOCH, WEIT, SCHRÄG“
DINNERSHOW
INKL. 4-GÄNGE-MENÜ

31.12. SILVESTERMENÜ IM RESTAURANT CASINO

RHEIN-MOSEL-HALLE
12.02.
MICHAEL MITTERMEIER
„LUCKY PUNCH“

TERMIN E

- 16.11. Samstag**
 15 - 21 Uhr Wei(h)nachtsmarkt Weingut Spurzem
 19.45 Uhr Handball: Landesliga TV Güls II - TV Bassenheim II Schulsportthalle Güls
- 17.11. Sonntag**
 10.00 Uhr Totengedenken des Ortsrings Friedhof Güls
 14 - 17 Uhr Letzte Möglichkeit! Kultur mit Stiel: Gülscher Kirschen Heimatmuseum Güls
 14.30 Uhr Fußball: Kreisliga C BSC Güls - SC Bendorf-Sayn II Rasenplatz auf dem Hübel
 15 - 21 Uhr Wei(h)nachtsmarkt Weingut Spurzem
- 20.11. Mittwoch**
 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Sitztanz mit Annette Frick und Döbbeckooche-Essen Pfarrbegegnungsstätte
 19.00 Uhr CDU Güls Offene Mitgliederversammlung Weinhaus Grebel
- 23.11. Samstag**
 11.00 Uhr GRÜNER (Müll-)Spaziergang Treffpunkt: Feuerwehrhaus
 18.00 Uhr Kirchenchor: Cäcilienfest Musikalisches Abendlob Pfarrkirche St. Servatius
- 24.11. Sonntag**
 11 - 18 Uhr Adventsmarkt Gärtnerei Wilbert
- 26.11. Dienstag**
 14 - 16 Uhr Sprechstunde Caritas Sozialstation Pfarrbegegnungsstätte (unten)
 15.00 Uhr Spielenachmittag der kfd Pfarrbegegnungsstätte
- 27.11. Mittwoch**
 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln Pfarrbegegnungsstätte
- 29.11. Freitag**
 16 - 18 Uhr AWO-Sprechstunde AWO-Begegnungsstätte
- 30.11. Samstag**
 19.45 Uhr Handball: Verbandsliga TV Güls I - HSV Rhein-Nette II Schulsportthalle Güls
- 01.12. Sonntag**
 10.00 Uhr Kinderkirche Pfarrkirche St. Servatius Güls
 10.00 Uhr Adventsbasar des Gülscher Ortsring Festplatz Gulisastraße
- 02.12. Montag**
 16.00 Uhr Weihnachtsfeier Hausfrauen Weinhaus Grebel
 17.30 Uhr Gülscher Gruppenstunde Jugendraum
- 04.12. Mittwoch**
 14.30 Uhr Seniorennachmittag Nikolausfeier Pfarrbegegnungsstätte
- 07.12. Samstag**
 19.00 Uhr Handball: Landesliga TV Güls II - HSG Römerwall II Schulsportthalle Güls
- 11.12. Mittwoch**
 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln Pfarrbegegnungsstätte
- 14.12. Samstag**
 16.00 Uhr Glühweinfest der Antonius-Brüder Kapelle Bisholder
- 15.12. Sonntag**
 11 - 16 Uhr Weihnachtsbaumverkauf Gärtnerei Wilbert
 15.30 Uhr Weihnachtskonzert Kirchenchor Pfarrkirche St. Servatius
 17.00 Uhr Glühwein-Treff des Familienkreis aus 2013 (im Anschluss an das Konzert)
- 18.12. Mittwoch**
 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit hl. Messe Pfarrbegegnungsstätte
- 23.12. Montag**
 ab 17 Uhr „Spielen auf Gülscher Plätzen“ Musikverein St. Servatius Güls



Zum Abschluss der Ausstellung „Kultur mit Stiel – Gülscher Kirschen“ fand im Heimatmuseum Güls ein bunter Kirschenmarkt statt. Es wurden viele regionale Kirschprodukte angeboten, verschiedenes Kunsthandwerk aus Holz, Keramik und Papier rundeten den Markt ab. Besonderes Interesse fand eine Buchbinderin, der man bei der Arbeit über die Schulter schauen konnte und natürlich die vielen kulinarischen Leckereien, die es zu probieren und kaufen gab.



**Regional und ökologisch soll es sein
 CDU setzt sich für gute Verpflegung in den KiTas ein**

Die CDU setzt sich für regionales und nachhaltiges Essen in den städtischen Kindertagesstätten ein. Die Verpflegung entspricht aktuell zwar den Qualitätsstandards für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, damit ist in den Kitas ein gutes Essen gewährleistet. Dennoch kann die Verpflegung in den Punkten Regionalität und Nachhaltigkeit verbessert werden. „Gerade unsere Kinder sollen von Anfang an lernen, dass Essen nicht in Plastik abgepackt sein muss, sondern gerade regionales Obst und Gemüse als wesentlichen Bestandteil kennen lernen. Es nützt wenig, den Klimanotstand auszurufen, wenn wir nicht überall genauer hinschauen und an besseren Lösungen arbeiten.“, so die jugendpolitische Sprecherin der CDU Fraktion Julia Kübler, „die Erzieherinnen und Erzieher leisten da schon eine sehr gute Arbeit, indem sie zum Bei-

spiel gesunde Frühstücke mit regionalen Zutaten organisieren.“ Für die CDU kann aber in diesem Bereich noch mehr für die Gesundheit der Kinder und den Schutz der Umwelt getan werden. August Hollmann, Vorsitzender der CDU Güls, erläutert: „Deshalb haben wir beantragt, dass die Kriterien Regionalität und Nachhaltigkeit bei zukünftigen Ausschreibungen zur Mittagsverpflegung in den vier städtischen Einrichtungen als Kriterien aufgenommen werden.“ So soll nach Auffassung der Christdemokraten zum Beispiel beim Nachtisch darauf verzichtet werden, dass regelmäßig einzeln abgepackte Snacks den Kindern angeboten werden. Durch die Bevorzugung von regionalen Produkten werden unnötige Transportwege vermieden, dies führt zu einer besseren CO₂-Bilanz. Zu guter Letzt wird dadurch die heimische Wirtschaft weiter gestärkt.

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!
Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.
 Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.
Willy Hanstein Polstermöbelwerkstätten
 56743 Mendig · Brauerstraße 10
 Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

ABFALL IN GÜLS

Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach) Altpapier 22.11. / 13.12. Gelber Sack 03.12. / 23.12. Grünschnitt 22.11.	Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder) Altpapier 22.11. / 13.12. Gelber Sack 03.12. / 23.12. Grünschnitt 21.11.
---	--

Gemeindebüro
 Gulisastr. 4, 56072 Koblenz
 Tel. 0261/42241

Öffnungszeiten (Sekretariat):
 Montag, Dienstag, Donnerstag: 14 - 16 Uhr
 Mittwoch, Freitag: 09 - 11 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher:
 Dienstag und Donnerstag: 17 - 18 Uhr



Gärtnerei Wilbert

Wolfskaulstraße 62 · 56072 Koblenz-Güls
 Telefon 0261/42856 · Telefax 0261/403174
 Geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr,
 Samstag 8.00 - 13.00 Uhr · Mittwochs nachmittags geschlossen

Adventsmarkt
 kreative Adventsfloristik · Glühwein · Kaffee · Waffeln
Sonntag, 24. November
11.00 - 18.00 Uhr
 ab Samstag, 7. Dezember

Weihnachtsbäume
 frisch geschlagen aus eigenem Anbau
 • Nordmannantennen
 • die haltbare blaue Felsengebirgstanne *einzig in der Region!*

Sonntag, 15.12.
Weihnachtsbaumverkauf
von 11 - 16.00 Uhr,
an allen Adventsamstagen
8.00 - 16.00 Uhr.
 Auf Wunsch kostenfreie Lieferung.



**Goldener Oktober im Laubenhof
 Weingott Bacchus besuchte das Gülscher Seniorendomizil**



Der Oktober hielt abwechslungsreiche Veranstaltungen für die Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorendomizil Laubenhof bereit: Los ging es mit einem Konzert des Gülscher Kirchenchors. Unter der Leitung von Thomas Oster wurden spirituelle Gesänge vorgetragen und auch beliebte und bekannte Schlager zum Mitsingen angestimmt. Ebenfalls musikalisch ging es bald darauf bei einem Weinfest zu. Nach leckerem Kuchen und Kaffee wurde in geselliger Atmosphäre Wein genossen. Zwei Akkordeonspieler

sorgten für die feierliche Stimmung und luden auch immer wieder zum Mitsingen ein. Aufgelockert wurde die fröhliche Runde durch Sitztänze und Gedichte rund um das Thema Wein. Als Höhepunkt des Festes traten Weingott Bacchus und seine Prinzessin als Weinmajestäten auf und wurden gebührend von den Seniorinnen und Senioren bewundert.

Antoinette Eckhart
KOSMETIKBEHANDLUNGEN
 Hautanalyse, Tiefenreinigung
 Gesichts- und Nackenmassage
 Make up
 0172 - 9331917 / 0261 - 5502 - 3041
 Gulisastr. 84 a / 56072 Koblenz-Güls



IMPRESSUM:

Herausgeberin:
 Mareike Lang,
 Pastor-Busenbender-Straße 28,
 56072 Koblenz
 Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang,
 Auflage: 3.400 Exemplare,
 kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.
 Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
 Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.

Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder.
 Wir danken den Verfassern für die Texte.
 Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.

Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.